



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.640 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

32. Jahrgang

28. September 2024

Ausgabe 09

„AUF DEM BÄUERNHOF IST IMMER WAS LOS!“

Dachten sich die Erzieher und Kinder der Kita „Storchennest“ und luden am Freitag, dem 6. September 2024 nach Windischleuba ein.

Eröffnet wurde unser Fest durch die Kinder der Kita mit einem liebevoll zusammengestellten Programm aus Gedichten, Liedern und Tänzen.

Programmhöhepunkt war das gemeinsam von Kindern und Erziehern vorgeführte Theaterstück „Das Rübchen“. Tosender Applaus war der Lohn für die wochenlangen Vorbereitungen.

Dann warteten viele lustige Spiel- und Bastelstationen auf die großen und kleine Gäste. Neben Strohpyramide, Bastelstraße und Traktor-Rallye konnten sich die Kinder im Gummistiefelweitwurf und beim bunten Entenangeln versuchen. Besonders die kleinsten Gäste hatten viel Freude und Spaß an dieser Station. Allseits beliebt waren zudem Kinderschminken und Glücksradfahren mit tollen Gewinnen. Ein weiteres Highlight war das Ponyreiten sowie die Möglichkeit einen großen Traktor der Agrargenossenschaft Gerstenberg zu besichtigen und ein tolles Erinnerungsfoto zu schießen. Als Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Tetrapack Milch für den Heimweg.

Alle Kinder und Erzieher bedanken sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern im Vorfeld und am Festtag selbst sowie bei unseren Sponsoren der Agrargenossenschaft Gerstenberg und Schaustellerbetrieb Prause für die Bereitstellung des beliebten Karussells.

Die Kinder und das Team der Kita „Storchennest“



Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.10.2024. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 17.10.2024

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenau.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG "Pleißenau"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 0160 8452704



Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG

GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelnitz 4

Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

AREA

Systemmöbel

PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Individualität mit System

- Einbau-Schränkwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: Serbitz Nr. 35 • 04617 Treben
Tel.: 034343 54793 • www.area-system.de

Amtlicher Teil

Fockendorf

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2024 der Gemeinde Fockendorf mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 7. bis 21. Oktober 2024** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Fockendorf folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	43.100 €	-7.088 €	1.096.810 €	1.131.822 €
die Ausgaben	43.318 €	-7.306 €	1.096.810 €	1.131.822 €

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	38.812 €	-13.612 €	530.300 €	555.500 €
die Ausgaben	27.200 €	-2.000 €	530.300 €	555.500 €

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Fockendorf, 17.09.2024


Jähnig, Bürgermeister



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt Immer informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:

<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätten der VG „Pleißenaue“

Oktober 2024

Dienstag, 01.10.2024

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 02.10.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Montag, 07.10.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 08.10.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Haselbach

Mittwoch, 09.10.2024

14:00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 10.10.2024

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Montag, 14.10.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 15.10.2024

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 16.10.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 17.10.2024

14:00 Uhr Klöppelnachmittag mit Kaffee und Kuchen in Lehma

Montag, 21.10.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 22.10.2024

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 23.10.2024

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 24.10.2024

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Montag, 28.10.2024

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 29.10.2024

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 30.10.2024

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Anke Koch

Presseinformation des Landratsamtes Altenburger Land

Barrierefreiheitsförderprogramm – Erhöhter Fördersatz nur bei Einhaltung strenger Kriterien

Das Thüringer Landesamt für Menschen mit Behinderungen (TLMB) hat alle Städte, Gemeinden und Landkreise erneut über die Voraussetzungen für die Beantragung des erhöhten Fördersatzes im Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm (ThüBaFF) informiert. Um den erhöhten Fördersatz von 80 Prozent zu erhalten, müssen Maßnahmen zur Barrierefreiheit Bestandteil eines formell abgeschlossenen kommunalen Aktionsplans sein. Privatpersonen, ▶

Unternehmen, Kommunen und öffentlichen Einrichtungen können einen Zuschuss zur Verbesserung der Barrierefreiheit erhalten.

Der kommunale Aktionsplan speziell für den Landkreis Altenburger Land wurde von der Behindertenbeauftragten des Landkreises Katrin Meißner in den zurückliegenden Monaten erarbeitet und soll in Kürze auf der Internetseite www.altenburgerland.de veröffentlicht werden. Interessierte, die eine Förderung im Rahmen des ThüBaFF beantragen möchten, sollten sich deshalb jetzt schnellstmöglich an das Büro der Kommunalen Behindertenbeauftragten Altenburger Land unter der Telefonnummer 03447 586443 wenden, damit ihre geplanten Projekte und Maßnahmen nach entsprechender Prüfung in den kommunalen Aktionsplan eingearbeitet werden können.

Laut aktueller Mitteilung des TLMB ist die Landesfachstelle für Barrierefreiheit schließlich für die fachliche Prüfung der Förderanträge zuständig. Die Antragstellenden müssen dann einen Auszug aus dem kommunalen Aktionsplan vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die zu fördernde Maßnahme Teil dieses Plans ist. Außerdem muss angegeben werden, wo der vollständige Aktionsplan online zu finden ist. Nur Maßnahmen, die in formell abgeschlossenen Plänen enthalten sind, können den erhöhten Fördersatz von 80 Prozent erhalten. Eine nachträgliche Ergänzung von Maßnahmen in bereits beschlossenen Plänen muss ebenfalls durch ein formales Beteiligungsverfahren vor Ort erfolgen.

Landratsamt Altenburger Land, Büro der Kommunalen Behindertenbeauftragten, Katrin Meißner, Tel.: 03447 586443

Im Auftrag Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit

GROSSE MODELLBAHN - AUSSTELLUNG



Eintrittspreise:

Familienkarte (2 Ki. + 2 Erw.) - 16,- Euro

Kinder ab 4 Jahre - 3,- Euro

Erwachsene ab 13 Jahre - 7,- Euro

Für Kinder bis 3 Jahre ist der Eintritt frei

geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr

12. und 13. Oktober 2024

ZAHLEICHE AUSSTELLER

in verschiedenen SPURWEITEN

 **900 qm Ausstellungsfläche**

Verein Kohlebahnen e.V.

In der Lokleitung zeigen die Modellbahner der Kohlebahn bewegte Szenen von Meuselwitz nach Altenburg im Maßstab 1:87. In Spur N können Sie den Weg der Braunkohle im Tagebau verfolgen mit zahlreichen Details auf dieser Anlage.

Imbissversorgung

Die Kohlebahn fährt mit Ermäßigung

Fahrtstrecke: Meuselwitz - Schnaudertal - Wintersdorf - Kammerforst - Westernstadt Haselbach - Regis-Breitungen

Retour bis Meuselwitz (30 km / 1,5 Stunden)

Abfahrt Meuselwitz: 12:30 Uhr und 15:30 Uhr

Abfahrt Regis-Breitungen: 13:15 Uhr

Ermäßigung

Kohlebahnfahrt

bei Vorlage der Eintrittskarte Modellbahnausstellung vom gleichen Tag

Erwachsene - 2,- Euro

Kinder - 1,- Euro



Verein Kohlebahnen • eingetragener Verein • Sitz: 04610 Meuselwitz • Georgenstr. 46 • Telefon: 03448. 75 25 50

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge



Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum **vom 27. Oktober bis 17. November 2024** (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/24 TH vom 29.02.2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,

- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug



Landschule Pleißenaue Treben
Staatliche Regelschule

26.10.2024 • 10:00 bis 12:00 Uhr

Im Terminkalender bitte fest vermerken!
Wir freuen uns auf viele ehemalige, jetzige und zukünftige Schüler mit ihren Familien.

WAS ERWARTET SIE?

- Vorstellen der Klassen- und Fachräume
- Besichtigung des Schüleraufenthaltsraumes „FreiRaum“
- Präsentationen der Ergebnisse der Projektstage
- Vorstellen des Fördervereins
- Kennenlernen unserer Kooperationsbetriebe
- Arbeit mit digitalen Tafeln | Bücherbasar
- Kinoraum: Highlights vergangener Schuljahre

Für Verpflegung (Roster, Kuchen, Obst und Getränke) ist gesorgt.



Heimatkreis Militsch-Trachenberg



Busreise vom
30.06 – 04.07.2025
nach Schlesien –
Eine persönliche
Reisebetrachtung von
Hermann Göthel



Schlesien war für meine Frau und mich mehr als eine Reise wert. Seit über 40 Jahre lebe ich als Pfarrer in Elstertrebnitz. Sehr viele unserer aktiven Gemeindeglieder waren Flüchtlinge aus Schlesien. Menschen, die ihre Heimat geliebt hatten, uns sehr oft und sehr viel von dort erzählten. Von ihrem Zuhause dort, ihren Häusern, ihren Familiengeschichten und ihren schrecklichen Fluchterlebnissen. Viele von ihnen lernten wir kennen als wunderbare, warmherzige und fleißige Menschen. Man spürte ihnen oft die Last ihrer Geschichte ab und sie brachten in unseren Ort viel von ihrem Glauben mit und auch ein. Meine Frau und ich wollten seit langem einmal nach Schlesien in die Heimat dieser Menschen. In meiner Dienstzeit habe ich ja sehr viele von ihnen begraben und oft und gern dabei von ihrem Leben erzählt. Nun hatten wir die Gelegenheit mit einer von Lietschs organisierten Reisegruppe mitzufahren. Die Fahrt war für uns ein Erlebnis. Wir lernten eine lebendige und fröhliche Gemeinschaft kennen und schätzen. Lernten die Dörfer und Ortschaften wie Trachenberg, Militsch und Breslau etwas kennen, sahen einige Orte und Häuser vieler unserer verstorbenen Gemeindeglieder und haben jetzt eine bessere Vorstellung von der Heimat unserer Vertriebenen.

Waren dort auf ehemaligen ev. Friedhöfen, sahen wunderbare ehemalige evangelische Kirchen, sahen viele neue schöne Häuser. Die Fahrt erlebten wir perfekt organisiert. Lietschs hatten alles gut im Griff. Unterkünfte und Verpflegung waren sehr gut. Rundum auch alles bestens. Es gab interessante Kontakte auf politischer Ebene und eine Gemeinschaft die herzerfrischend und nur weiter zu empfehlen ist. Wir haben gesungen, gelacht und viel Interessantes gehört. Wer aus dieser Ecke Schlesiens stammt oder dort Wurzeln hat, sollte die Gelegenheit nicht versäumen, eine solche Busreise mal mit zu machen. Man kommt auch dankbar wieder nach Deutschland zurück und lernt das hier aufgebaute und entstandene neu schätzen. Meine Frau und ich, wir haben viel gesehen, gelernt und sind sehr dankbar. Über 20 Jahre organisiert Helmut Lietsch die Reise nach Schlesien. Der Reisebus fährt vom 30. Juni bis 4. Juli 2025 ab Wurzen mit Zustieg in Leipzig, Groitzsch, Neukieritzsch, Borna, Kitzscher, Frohburg, Geithain, Chemnitz – Autobahn. Bitte melden Sie sich bei Helmut Lietsch unter der Tel.: 034348 51067 an. Es sind noch einige Plätze frei, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Helmut Lietsch

Danksagungen

*O Trost der Welt, du stille Nacht!
Der Tag hat mich so müd' gemacht,
Das weite Meer schon dunkelt,
Lass ausruhn mich von Lust und Not,
Bis dass das ewige Morgenrot
Den stillen Wald durchfunkelt.*

J. von Eichendorff

Unsere gute Mutti musste uns verlassen. Mit unseren Gedanken begleiten wir sie auf ihrem Weg in eine neue Welt.

**BRIGITTE HEDWIG
KARSUPKE**

geb. SCHMIDT
21. Februar 1940 – 3. September 2024

Tochter Dr. Petra Listewnik und Ehemann Arnd-Volker
Sohn Frank Karsupke und Ehefrau Brigitte
die Enkelkinder

Franziska Köster mit Ehefrau Eva
und den Kindern Jaron Mio und Junis Leander
Katharina Ackermann mit Ehemann Frank
und den Kindern Milla Saskia, Piet Hanno und Enno Kurt
Johannes Listewnik mit Jasmin und Carl
Dorian Karsupke mit Charlotte
sowie Schwägerin und Freundin Ingeborg Schmidt



Taucha und Windischleuba, im September 2024

Dankeschön

Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die mich an meinem letzten Arbeitstag verabschiedet haben.

Danke an die VG „Pleißenaue“, meinen Mädels vom Märchenwald Fockendorf, Frank Göhler, Dana Hiebsch, Heike Schneider, Karsten Jähmig, der Partyhexe Altenburg.

Ein herzliches Dankeschön an euch Muttis und Vatis für das tolle Geschenk und die Anerkennung.

Ich wünsche euch viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Ines Bail

© Prang Barth Ojeda, Freiburg

Vielen lieben Dank

Bei allen, die uns zu unserer

Hochzeit

in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Jana & Jens
Taubert

Ort, September 2024



Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

Hinweis zu den Glascontainern

Bitte auf richtige Entsorgung achten!

Sehr geehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen, in letzter Zeit beobachte ich immer häufiger, dass an den Standorten der Altglascontainer allerhand anderer Glasabfall entsorgt wird. Das heißt, dass alles was nicht durch die Öffnungen der Container passt einfach daneben gestellt wird. Nach dem Motto, ist ja Glas, irgendeiner wird's schon wegräumen! Das ist richtig, denn die Mitarbeiter des Bauhofes entsorgen selbiges in einem Mischcontainer was am Ende der Gemeinde Geld kostet. Ich bitte darum, Glasgegenstände wie Fenster-, Spiegel- oder Haushaltsglas, entsprechend als Haushalts- oder Sperrmüll zu entsorgen.

Mit freundlichen Grüßen, der Bürgermeister

Information zur Baumaßnahme

„Ausbau der K 227 – 4. BA OL Pahna“

Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird sich bis in die 42. Kalenderwoche 2024 verschieben.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Vielen Dank!

gez. Krosse, Bauamtsleiterin

Gemeinde Fockendorf beschafft

Automatisierten Externen Defibrillator (AED)

In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 100.000 Menschen unvermittelt aufgrund einer schwerwiegenden Herzrhythmusstörung. Das wohl bekannteste Szenario ist der Herzkreislauf-Stillstand. Schnelle Hilfe in den ersten Minuten kann das Überleben eines Betroffenen sichern. Mit Förderung des Freistaates Thüringen (Thüringer Gesundheitsministerium) konnte nun auch in der Gemeinde Fockendorf ein weiterer „AED“ angeschafft werden. Der AED ist öffentlich zugänglich, befindet sich an der Fassade des Haupteingangs der Freiwilligen Feuerwehr Fockendorf, Fabrikstraße 10 und kann von jedermann bei Bedarf zum Einsatz gebracht werden.



Der Einsatz ist sehr einfach, nach Öffnen des Gerätes wird man per Sprachanweisung angeleitet. Wenn medizinisch kein Schock erforderlich bzw. angezeigt ist löst das Gerät nicht aus. Der Defibrillator befindet sich in einem Gehäuse welches durch Druck auf die rote Taste öffnet. Dabei ertönt ein Alarmton der im Notfall ignoriert werden kann.

Schulungslink der Björn Steiger Stiftung: <https://nextcloud.steiger-stiftung.de/index.php/s/yfJozabTKmTbXRR>

gez. Jähmig, Bürgermeister

Traditionsverein Papierfabrik Fockendorf e. V.

Veranstaltungen

Samstag, 28.09.2024

10:00 Uhr Museumsöffnung Heimat- und Papiermuseum Fockendorf (bis 17:00 Uhr)



Samstag, 19.10.2024

19:00 Uhr Konzert im Papiermuseum

Samstag, 26.10.2024

10:00 Uhr Museumsöffnung Heimat- und Papiermuseum Fockendorf (bis 17:00 Uhr)

Samstag, 30.11.2024

10:00 Uhr Museumsöffnung Heimat- und Papiermuseum Fockendorf (bis 13:00 Uhr)

Traditionsverein Papierfabrik Fockendorf e. V.

LEISE MUSIK und DIE TÖNE DES OSTENS
PUNKTS HOLGER BIEGE KARAT
GERHARD GUNDERMANN UND ANDERE
gesungen von Johannes Emmrich
19. OKTOBER 2024
Geändertes Programm & neu: Tontechnik
BEGINN 19:00 UHR · EINLASS: AB 18:00 UHR
FÜR ESSEN UND GETRÄNKE IST GESORGT
im Papiermuseum Fockendorf
 www.papiermuseum.net Fockendorf · Fabrikstr. 10
 Kartenreservierung unter 0170 71 38 061 oder papiermuseum@gmx.de
 VVK: am 28.9. 10:00- 16:00 Uhr im Museum oder ab sofort bei der ATI (1,-Euro Gebühr)

Talsperre Windischleuba/Fockendorf

Offener Brief der Bürgerinitiative

"Sehr geehrte Mitstreiter der Bürgerinitiative – Talsperre Windischleuba/Fockendorf, wie versprochen möchte ich Sie zum Arbeitsstand der Altlastenuntersuchung informieren.

Zur Informationsveranstaltung am 28. Mai 2024, auf Einladung des Landrats und unter Beteiligung des Thür. Umweltministeriums, des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) sowie der Bürgerinitiative, wurde ein Fördermittelbescheid in Höhe von rund 200.000 Euro, übergeben und kurzfristig ein Ergebnis in Aussicht gestellt. Taktisch war der Termin sehr gut platziert, die Menschen waren erst mal beruhigt, und die Veranstaltung endete mit gegenseitigen Schulterklopfen. Parallel dazu wurde vereinbart, dass man während der Untersuchungen Gespräche führt um die eigentlichen Ziele zu definieren, denn wir müssen immer im Blick haben, dass die Untersuchungsergebnisse nur die Grundlagen zur Bewältigung der eigentlichen Fehlentwicklungen der Talsperre sind. Das Ganze war für Ende Juli geplant.



Als ich zum vereinbarten Termin im TLUBN anrief konnte oder wollte niemand mit mir zum Thema sprechen. Ich dachte, ich bin im falschen Film bzw. die Veranstaltung am 28. Mai 2024 hat nie stattgefunden. Nach einer Vielzahl von Telefonaten konnte ich aber das Anliegen wieder in Erinnerung rufen und bekam einen Termin mit dem Präsidenten Mario Suckert. Genauso frustrierend gestaltet sich die Vorbereitung der Ausschreibung. Aus meiner Sicht werden durch die Fördermittelgeber bürokratische Hürden errichtet, welche die Lösung, eines sich akut verschärfenden Problems, verhindern bzw. verzögern. Die Thematik Talsperre ist übrigens um ein weiteres Negativ reicher. Die zunehmende Verlandung und weiterer einhergehende niedrigere Wasserstand führt zu immer stärkerem Algenbewuchs welcher beim Absterben Faulgase (Methan) freisetzt. Der damit einhergehende Gestank, von gesundheitlichen Beeinträchtigungen gar nicht zu sprechen, ist besonders in der Nähe der Stauseegaststätte und der Fabrikstraße, bei günstigen Windverhältnissen auch im ganzen Ort Fockendorf wahrnehmbar. Sogar die Fische schwimmen vor Freude darüber, mit dem Bauch nach oben! Natürlich riecht's auf dem Dorf schon mal, also habt Euch nicht so? (Etwas Ironie darf doch sein?) Zu den Gesprächen mit den zuständigen Behörden werden die Sprecher der Bürgerinitiative einen Punkteplan aufstellen, in dem die Ziele benannt sind, welche aus unserer Sicht die Probleme lösen. Zu diesem Plan werden Sie rechtzeitig informiert.

Abschließend noch ein paar Worte zur Unterschriftensammlung. Es sind mehrere hundert Unterschriften zusammengekommen, ▶

welche bis dato nicht an die Landesregierung zugestellt wurden, da wir erst die Wahl abwarten möchten, nicht, dass es darauf auch keine Reaktion oder Antwort gibt, wie auf den Offenen Brief der Bürgermeister, an die Thüringer Staatskanzlei vom 19. Dezember 2023.

In diesem Sinne werden wir weitermachen und Sie auf dem Laufenden halten! Im Namen Sprecher der Bürgerinitiative – Talsperre Windischleuba-Fockendorf, Karsten Jähnig"

Der offene Brief ist im Auftrag der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf veröffentlicht worden und stellt keine amtliche Information der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ dar.

Neues aus der Volkssolidarität.....

Medizinischer Vortrag

Am 10. September 2024 trafen wir uns wieder in der Gaststätte Wappler. Dieses Mal war die Veranstaltung gut besucht, wir hatten Herrn Dr. Quart eingeladen.

Er hatte das Thema „Lunge bzw. Lungenflügel“. Nach einem gemütlichen Kaffee-trinken konnte der Vortrag beginnen. Auf einer großen Leinwand sah man die Lungenflügel im Querschnitt. Mit Hilfe eines Laptops konnten die Ansichten verschiedentlich hervorgehoben werden. Dr. Quart berichtete über die Lunge, deren Funktion, Beschaffenheit, Krankheit sowie deren Belastbarkeit. Es war schon interessant. Weiter brachte er Beispiele aus seinem praktischen Berufsleben als OP-Arzt im Krankenhaus. Trotz aller Ernsthaftigkeit war doch immer ein gewisser Humor dabei, so dass eine lebhaft Unterhaltung aufkam. Die Zeit verging wie im Flug.



Wir bedankten uns ganz herzlich bei Herrn Dr. Quart für den interessanten Vortrag mit einem kleinen Präsent.



Wir hatten uns extra als Krankenschwestern verkleidet, um das Thema optisch zu unterstreichen. Es war ein aufschlussreicher Nachmittag, so dass die Senioren nach ihrem Abendbrot etwas schlauer nach Hause gingen.

M. Pöschel

Einladung

Die nächste Veranstaltung findet am 8. Oktober 2024 um 15:00 Uhr wieder im Gasthof Wappler statt.

Da laden wir Sie recht herzlich zum Weinfest ein. Also, gute Laune mitbringen! Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Regiser Chor.

Der Vorstand

Kindertagesstätte

„Am Märchenwald“

Neues aus der Kita

„Guten Tag, guten Tag, wir winken uns zu.

Guten Tag, guten Tag – erst ich und dann du!“

Am 22. August 2024 begrüßten wir wieder alle Gäste zum traditionellen Sommerfest in unserem Kindergarten. Nach einem kleinen Eröffnungsprogramm der „Mittel- und großen Gruppe“ war es an der Zeit, die vielen verschiedenen Stationen auf dem Kita-Gelände zu erkunden.



Neben der Bastelstraße, dem Sackhüpfen und dem Glücksrad, konnten sich die Kinder auch auf der großen Hüpfburg austoben oder sich mit bunten Glitzertattoos verschönern lassen. Besondere Highlights waren wie im vergangenen Jahr auch die lustigen Luftballontiere der beiden Ballonkünstler und das Ponyreiten im Hof.



Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen unserer Eltern sowie leckeren Köstlichkeiten vom Grill verging dieser schöne sonnige Nachmittag wie im Flug. Zum Abschluss ließen wir wieder alle gemeinsam bunte Heliumballons in den Himmel steigen und sind schon gespannt, wie viele angehängte Kärtchen den Weg zurück in den „Märchenwald“ finden werden.

Ein riesengroßes „DANKESCHÖN“ richten wir an alle fleißigen Hände, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben sowie an die Sparkasse Altenburger Land.

„Die Feuerwehr, die Feuerwehr, die eilet immer schnell daher – tatütata, tatütata, tatütatütata!“

Am 28. August 2024 gab es für die Kinder und Erzieherinnen eine besondere Überraschung als Abschiedsgeschenk von unserer Cindy. Das vertraute Sirenengeräusch sorgte für eine riesen Aufregung und strahlende Augen bei Groß und Klein, denn das große Fahrzeug ihrer Feuerwehr Eschefeld fuhr direkt in unseren Hof hinein. Nun hatten wir die Möglichkeit, uns alles genauestens von innen und außen anzusehen. Cindy erklärte uns in ihrer Feuerwehrschutzkleidung gemeinsam mit ihren beiden Kameraden alles, was wir wissen müssen.



Wir bedanken uns nochmal recht herzlich für dieses gelungene Highlight.

„Weil heute nun dein Abschied ist, da haben wir gedacht, wir singen dir ein schönes Lied, weil dir das Freude macht ...“

Ende August war es für uns an der Zeit, Ines Bail, unsere „gute Seele“ des Hauses, in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Wir danken ihr für die langjährige gute Zusammenarbeit, ihre herzliche Art und die vielen lustigen gemeinsamen Momente und wünschen ihr von Herzen alles Gute und jede Menge Zeit für die schönen Dinge des Lebens bei bester Gesundheit.



„Bis bald!“ sagen die Kinder und das Team vom „Märchenwald“

Gemeinde Gerstenberg mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Neues aus der Volkssolidarität.....

Geburtstagsfeier in Gerstenberg

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen und liebe „Geburtstagskinder“,

am 19. August 2024 fand unsere Geburtstagsfeier statt, die unsere Ortsgruppe der Volkssolidarität gemeinsam mit der Gemeinde Gerstenberg veranstaltete. Auch in diesem Jahr waren erfreulicherweise wieder zahlreiche Jubilare unserer

Einladung gefolgt. Nach den freundlichen Begrüßungsworten durch unseren Bürgermeister Herrn Patzelt und unserer Vorsitzenden Frau Burges erlebten wir einen unterhaltsamen Nachmittag.

Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters „Da Capo“ Schmölln, der Musikschule des Landkreises Altenburger Land und ihr Orchesterleiter Matthias Meischner erfreuten uns mit einem wunderbaren, mitreisenden Programm.



Wir hörten ein wunderbares Medley von Melodien aus dem Musical „My fair Lady“ aus dem Jahr 1956 von Frederick Loewe, so u. a. den Klassiker „Es grünt so grün“. Die beiden jungen Solistinnen Amelie und Lena begeisterten alle Zuhörer mit ihren wunderbaren Interpretationen. So sang Lena, You raise me up, die romantische Pop Ballade von Josh Groban aus dem Jahr 2001 Gänsehautmomente bescherte uns Amelie mit dem „Vilja Lied“, aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehar



Hier zur Anregung der Refrain:
Vilja, O Vilja, Du Waldmägdelein
Fass mich und lass mich
Dein Trautliebster sein
Vilja, O Vilja, was tust Du mir an?
Bang fleht ein liebkranker Mann

Es folgte ein bunter Melodienreigen von Musiktiteln aus den 1980er Jahren und vieles mehr. Herzlicher Applaus und Bravorufe belohnten die Musiker für ihren Auftritt und sie bescherten uns auch noch eine Zugabe. Wir wünschen dem „Da capo“ weiterhin viel Erfolg und bedanken uns für den musikalischen Genuss.

Wir werden diese Veranstaltung noch lange im Gedächtnis behalten. Last but not least stärkten wir uns mit einer Thüringer Rostbratwurst und bei interessanten Gesprächen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren und all die fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, die solche Veranstaltungen erst möglich machen.

Freundliche Grüße, Dr. Ilona Harms

Gemeinde Haselbach

Haselbacher Volleyball-Turnier

Handballer aus Regis gewinnen

Bei schönstem Sommerwetter fand am letzten August Wochenende in Haselbach das zweite Volleyball Turnier für Freizeit Teams statt. Eingeladen hatten die auf der Kippe beheimateten Volleyballer des SV Haselbach.



Sieben Mannschaften stellten sich dem Wettstreit. Nach 21 Spielen standen Sieger und Platzierte fest. Punktgleich und nur durch die kleinen Punkte getrennt, siegten die „Regiser Handballer“ vor Team „David und die fünf Zwerge“ und den Vorjahressiegern „Zechpreller“.

Mit Sport, Spiel, Getränken und Musik klang der Abend gemeinsam aus ... und alle waren sich einig: Fortsetzung in 2025 folgt!

Privilegierte Großkaliberschützen

Haselbach e. V.

Am 10. August 2024 wurde in Rositz die Kreismeisterschaft KK-Pistole/KK-Revolver Präzision ausgetragen.

KK-Pistole 30 Schuss Präzision:

• Einzelwertung

Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla

Herren III 1. Platz – Thomas Pitulle
3. Platz – Thomas Gutschker

Herren IV 2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

KK-Revolver 30 Schuss Präzision:

• Einzelwertung

Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla

Herren III 2. Platz – Thomas Gutschker

Unser Armbrustschießstand war am gleichen Tag in Ramsdorf zum Dorffest im Einsatz.

Die Vereinsmeisterschaft mit KK-Pistole/-Revolver fand am 11. August 2024 im Schützenhaus statt.

1. Platz – Tim Wisgalla

2. Platz – Thomas Pitulle

3. Platz – Frank Eisenschmidt

Auch in diesem Jahr nahmen wir als Verein an der Mitgestaltung des nunmehr 24. Westerntages auf der Kohlebahn am 17. und 18. August 2024 teil. Zusätzlich zu unserem Armbrustschießstand betrieben wir wieder den Luftgewehrschießstand. An diesem konnte man auf Blumen, auf eine Scheibe oder auf den „Laufenden Keiler“ schießen. Auch gab es ein Softgewehr für Kinder, mit welchem sie ihre Treffsicherheit auf eine Scheibe testen konnten. Der beste Schütze am Armbrustschießstand war am Samstag Enrico Sporbort. Den zweiten Platz belegte Ronald Hendrik und den dritten Platz Robert Schmidt.



Die drei Besten vom Samstag

Am Sonntag erkämpfte sich den ersten Platz Neo Wiegner, den zweiten Platz David Wiegner und den dritten Platz Fynn Fiedler. Außerdem konnten die Kinder wieder mit Dartpfeilen auf Luftballons schießen. Für ihre Treffer bekamen sie kleine Präsente und Süßigkeiten.



Am Luftballonschießstand

Die Schützen mit Sprengstofferaubnis fuhren wieder auf den Zügen mit, um diese mit der Kanone gegen die Angreifer zu verteidigen. Ein Dankeschön an die Familienmitglieder Marlies, Sandra, Elke, Maria und Annett. Ihr wart uns an den Schießständen eine sehr große Hilfe!

Am 24. August 2024 wurde in Weimar die Thüringer Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr Auflage 100 m ausgetragen.

• Einzelwertung:

Herren I 6. Platz – Tim Wisgalla

Senioren I 8. Platz – Thomas Pitulle

Senioren III 2. Platz – Andreas Galleck

• Mannschaftswertung :

Herrenklasse offen 5. Platz – Andreas Galleck,
Tim Wisgalla,
Thomas Pitulle

Zum Dorffest in Gerstenberg waren wir wieder mit unserem Armbrustschießstand präsent. Das Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Altenburger Land fand am 31. August 2024 in Lucka statt. Wir sind stolz, den Kreisschützenkönig 2024 Uwe Cyron in unserem Verein zu haben. Zur Mitgliederversammlung am 30. August 2024 ehrten wir unseren Schützenbruder Hans-Jürgen Gutschker vor dem Schützenhaus in Haselbach anlässlich seines 70. Geburtstages mit einem kräftigen Salut.



Kreisschützenkönig 2024
Uwe Cyron



Nach dem Salut für Hans-Jürgen Gutschker

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung hatte er uns eingeladen, mit ihm dieses Jubiläum zu feiern.

Am 7. September 2024 war unser Armbrustschießstand in Regis-Breitingen beim Kleingartenverein Bergmannsruh e. V. im Einsatz.

Der Schützenverein Wyhratal führte am 8. September 2024 das Schießen um den Herbstpokal mit Vorderlader auf dem Schießstand in Thierbach durch.

VL-Gewehr 50 m stehend freihändig (offene Klasse)

6. Platz – Tim Wisgalla

VL-Pistole (offene Klasse)

1. Platz – Tim Wisgalla

5. Platz – Dr. Gunter Ebert

Karin Günther, Pressewart

Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Rittergutsvereines Treben

„Lieber alt und frisch,
als jung und verdorben“

Kabarett mit Moni & Manni • 03.11.2024

Alte Mälzerei in Treben



Die rosa Jogginghose straff über den Bauchnabel gezogen, den dünnen Schnauzer gut geölt, erwartet euch wieder unser legendärer Macho „Manni“ an der Seite seiner brillanten Partnerin „Moni“. Das unzertrennliche Bühnenpaar ist ein Garant für witzige Abendunterhaltung mit geschliffenen Dialogen und frechen Pointen.

„Unbelehrbar ist die Jugend von heute - und früher war alles besser!“ - Manchmal erwischt man sich selbst bei dem Gedanken und wünscht sich ins Paradies zurück. Moni & Manni führen einen heroischen Kampf gegen dieses Vorurteil. Gar nicht so einfach, wenn die Jugend altklug daherredet und die Alten sich wie Teenager benehmen. Die beiden Helden teilen ihre skurrilen Lebenserfahrungen mit ihren Fans und allen, die es noch werden wollen. Kultivierter Frohsinn und schräger Humor.

Zeitlos knackig und gespickt mit herrlichen Liedern! Moni & Manni, die jung gebliebenen alten Sanftwut-Hasen, in Bestform! Die Veranstaltung wird vom Rittergutsverein Treben gastronomisch umsorgt.

Beginn: 17:00 Uhr • **Einlass:** 16:00 Uhr • **Eintritt:** 22,- Euro

Karten über die Gemeindeverwaltung (Verwaltung „Pleißenaue“: Tel.: 034343 7030; E-Mail: info@vg-pleissenaue.de bzw. den Vorverkauf über Scan Ticket (www.rittergut-treben.de/tickets).

Karin Hörtzsch, i. A. des Rittergutsvereines Treben

TREBENER GEWÖLBE HALLOWEEN

GRUSEL PARTY P18]

NACHT SPECIALS

inkl. eines
Zombie-
tropfens

Party im Gruselgewölbe mit DJ Toni

Schaurige Halloween-Bowle

Halloween-Deko

Schock-Ecke

... für die Henkersmahlzeit ist gesorgt!

LIMITIERTER KARTENVERKAUF!

Vorverkauf: 5 €
(Gärtnerei Stooacke in Treben)

Abendkasse: 8 €
(falls vorhanden)

Mittwoch
30. Oktober
ab 19:00 Uhr

Alte Mälzerei im Rittergut
Breite Str. 2,
04617 Treben

Einladung zum Kürbiswiegen
in Lehma

Am 12.10.2024, findet ab 14:00 Uhr,
unser Kürbiswiegen im Kulturhof statt.

11:00 Uhr Abgabe der Kürbisse
in der Feuerwehr

15:00 Uhr Kürbiswiegen

16:30 Uhr Preisverleihung

• Kinderbelustigung mit Hüpfburg
und Kinderschminken

• Leckeres aus dem
Backofen und vom Grill

Der Vorstand

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

3. Öffnung zum Tag des offenen Denkmals

Wahrzeichen – Zeitzeugen der Geschichte in Windischleuba

Das Renaissance-Schloss sowie die altherwürdige St. Nikolaus Kirche in Windischleuba fanden auch bei der 3. Öffnung zum „Tag des offenen Denkmals“ ein ungebrochenes Interesse. Und das bei extrem heißem Wetter. Sogar aus Leipzig, Weimar, Zwickau und Hof kamen die Besucher.



300 Interessierte wurden innerhalb von vier Stunden von sechs Schlossführern über verwirrende Gänge und steile Treppen in Säle und Kabinette geführt, wobei am Ende Nathalie Tieg mit einem Flötenspiel überraschte und immer wieder der kleine Schlossgeist Svenja auftauchte. Hartmut Rössler und Axel Jehnich würzten ihre Führungen mit Anekdoten aus ihrer Internatszeit im Schloss. Über die einzigartige, gut erhaltene Tapete des Jagdzimmers staunten die Gäste, obwohl auch dieser Raum stark von Kindern und Jugendlichen frequentiert wird. Reichlich nutzten die mitgekommenen Kinder die Bastelecke im Hof.



Um den Überblick nicht zu verlieren, bekamen die Wartenden einen Schlüssel ähnlichen Gegenstand ausgehändigt, sozusagen als Eintrittskarte für die nächste Führung – ein ausgeklügeltes System, das sich bewährt hat. Diese Wartezeit konnten die Gäste nutzen, um das Schloss zu umrunden, sich die nahegelegene Kirche anzuschauen und Kulinarisches beim Oldtimerclub einzunehmen. In der über 500 Jahre alten Kirche hatten die Gäste die Möglichkeit, über Informationstafeln und einem Video sich mit der Geschichte und den Inneneinrichtungen vertraut zu machen. Unsere Ortschronistin Gabriele Prechtel stellte hierfür wertvolles Material zur Verfügung. Alle Räume der Kirche waren zugänglich und wurden eigens für diesen Anlass von einer Firma gereinigt. So mancher, der als Schulkind täglich an der Kirche vorbei musste, fand jetzt endlich die Gelegenheit, sie von innen anzuschauen. Dabei beeindruckte ihre Größe und

„schlichte Eleganz“. Höhepunkt war das Konzert von Friedbert Wank an der 200-jährigen Trampeli-Orgel, zu dem 40 Interessierte kamen.

Es ist das Gesamtpaket „Schloss, Kirche, Versorgung“, was den Besuch von Windischleuba auch über die Landesgrenzen hinaus so anziehend macht, wobei das Schloss als „Leuchtturm“ herausragt. Möglich wurde dieses Angebot durch die gute Zusammenarbeit der Bürgerinitiative mit Bürgermeister Gerd Reinboth, Herbergsleiter Matthias Buhl, Pfarrer Felix Kalder und dem Oldtimerverein Windischleuba.



Vorausgesetzt: Es gibt eine rührige Bürgerinitiative. Und die gibt es. Wer in dieser Initiative mittun möchte, ist herzlich bei uns willkommen. Mich motiviert, wie jeder sich selbstverständlich mit seinen Fähigkeiten einbringt. Und sichtbare Erfolge machen mich sehr zufrieden. Ein weiteres Ergebnis unserer Arbeit wird demnächst zu sehen sein: vier Hinweistafeln zu unserem „Historischen Dorfrundgang“.

Ende Oktober werden sie im internen Kreis mit einer feierlichen Herbstwanderung eingeweiht. Für die Anschaffung wurden eigens Fördergelder akquiriert. Radfahrer und Pilger werden damit auf die historischen Bauten aufmerksam gemacht.

Im Namen der Bürgerinitiative Roswitha Gumprecht

Neues von den Faschingsstörchen Windischleuba



Alles neu macht der Mai

Ein neuer Oberstorch sitzt im Nest der Faschingsstörche! Im Mai dieses Jahres gab es einen Führungswechsel in unserem Verein und Nino Weier wurde als neuer Vorsitzender gewählt. Er möchte viele alte und neue Ideen umsetzen und der Vorstand sowie alle Mitglieder wünschen ihm dabei viel Schaffenskraft und immer ein glückliches Händchen.

Neue Idee – neue Party in Windischleuba

Nach so mancher Stunde der Planung wird nun auch die erste Idee in die Tat umgesetzt. In diesem Jahr soll es zum ersten Mal ein neues Veranstaltungsformat geben:

1. Glühweinparty • 30.11.2024 • 16:00 – 22:00 Uhr

Mit dieser Veranstaltung wollen wir etwas Neues probieren. In Anlehnung an eine Après-Ski-Party möchten wir alle Besucher einladen, einen entspannten (Faschings)Abend bei heißem Glühwein und leckerem Essen vom Grill und aus der Pfanne zu verbringen. Es wird ein Musikabendprogramm sowie ein Bühnenprogramm geben. Unter anderem dürfen Sie sich auf verschiedene närrische Auftritte der Tanzgruppe „The W-Squad“ (ehemals „Freaky Storks“) und des Männerballetts freuen. Außerdem werden wir ein Faschingsmärchen aufführen und dabei erzählen, was die Gebrüder Grimm damals im Märchenbuch unerwähnt ließen. Merken Sie sich diesen Abend gern vor und feiern Sie mit uns.

Kontakt: E-Mail: faschingsstoerche@web.de | Facebook: Windischleubaer Faschingsstörche e. V.

Anne Reinhardt, im Namen aller Faschingsstörche

Neues aus der Ortschronik

Denkmaltales 2024

„Wahr – Zeichen, Zeitzeugen der Geschichte“

Jeden 2. Sonntag im September gibt es einmalige Einblicke für alle Kulturfans. Verschlissene Denkmaltüren werden im ganzen Land geöffnet und das schon seit 30 Jahren. Also in diesem Jahr ein Jubiläum. Tausende Menschen strömen jedes Jahr in die geöffneten Objekte, die von unserer deutschen Geschichte erzählen. Auch wir in unserer Gemeindeverwaltung Pleißenau besitzen einige Denkmäler; zum Beispiel in den Kirchen, auf den Friedhöfen die alten Grabsteine, das Schloß Windischleuba inspiriert immer wieder viele Besucher und man erfährt interessantes über die einstigen Rittergüter. Es gibt Steinkreuze und Sühnezeichen an den Wegerändern, Bäume wurden gepflanzt zu verschiedenen Gedenktagen und viele schöne alte erhaltene Bauernhöfe kann man bewundern und deren Besitzer erzählen von einst und jetzt. Das 1906 errichtete Denkmal an der Kirchhofmauer Windischleuba für den Herzog Ernst, gestiftet vom Militärverein, war einst bewundernswert. Leider ist es seit vielen Jahren in einem bedauerlichen Zustand und wartet auf eine Verschönerung. Die Gedenktafeln für die gefallenen Soldaten der Kriege in den Ortschaften ziehen immer wieder Besucher an und diese verweilen still in ihren Gedanken. Auf all die Objekte in Stadt und Land können wir stolz sein, sie sind erhaltenswert und spiegeln unsere deutsche Geschichte wieder. Beim Dorfrundgang 2023 konnten wir davon einige dieser schönen Wahr – Zeichen vorzeigen.

Ein vielleicht nicht so bekanntes Wahr – Zeichen befindet sich in der Kirche Windischleuba. Es ist das Grabmal des einstigen Rittergutsbesitzers Freiherr, Georg Ernst von Zehmen, welches der Bildhauer Johann Wilhelm Meil schuf. In den verschiedenen Quellen wird das Grabmal in der Kirche als „Meisterwerk und einmalig in Thüringen“, genannt. Wer war nun Georg Ernst von Zehmen. Er wurde am 2. November 1652 in Weißbach geboren. Sein Vater war Georg Oswald von Zehmen auf Weißbach, Kötzschwitz und Nöbdenitz und die Mutter Rahel von Metzsch aus dem Hause Reichenbach. Am 17. Juni 1678 kaufte Georg Ernst von Zehmen das Rittergut Windischleuba mit all seinen Besitzungen von der herzoglichen Kammer in Altenburg für 24.000 Meißner Gulden und am 13. September 1680 wurde er mit diesem belehnt. Es bezog damals Zinsen vom Gasthof (Gasthof Mönch), aus Borgishain, Pähnitz, Zschaschelwitz, Gröbern, Remsa, Thräna, Trebanz, Rasephas, Kauerndorf, Drescha, Mehna, Burkersdorf, Illsitz, Gieba, Pöschwitz, Gerstenberg, Knau, Schlauditz, Schelditz, insgesamt 71 Gulden 9 Groschen. Dieses Rittergut hatte die Familie Gabelentz, die auch Poschwitz besaßen, 1659 an die herzogliche Kammer verkauft und somit erlosch die Gabelentzlinie in Windischleuba.

Die Kirchenchronik berichtet: „Georg Ernst von Zehmen wurde der Kirche ein treuer Patron und verehrte ihr im Jahre 1727 100 Meißner Gulden.“ Seine Initialen stehen auch am Pfarrhaus in Windischleuba und aus seinem Nachlass gibt es noch einen Schrank, den der Dichter Börries von Münchhausen 1939 dem Pfarramt schenkte. Nach seinem Tode 1728 vermachte seine Witwe der Kirche, Frau Christiane Sophie von Zehmen, einen kostbaren Kelch mit Inschrift für den Altar, der auf 40 Reichstaler geschätzt wurde. „Dieser wurde 1733, den 29. May, war der Freytag nach Pfingsten durch diebische Hand und weitere Gefäße, also eine silberne Kanne, zwei silberne Hostienschächtelchen, zwei Hostienteller schändlich beraubt.“ Kurz darauf spendete Johann Martin Pauli, Hochadelicher Zehmscher Hausverwalter, „aus Liebe zu unserer Kirche eine schöne silberne vergoldete Hostienschachtel, darauf sein Name gestochen wurde.“ Im Jahre 1721 hatte er schon der Kirche einen Silber beschlagenen Cymbelsack verehrt. Dieser wurde auch wieder gestohlen.

Im Jahre 1678 hatte Georg Ernst von Zehmen am 13. August, in der Kirche Windischleuba, die vermögende Jungfer Christiana Sophia von Thumbshirn, jüngste 3. Tochter des verstorbenen

Herrn Wolf Conrad von Thumbshirn auf Ponitz, Nobitz, Lohma und Frauenfels, Altenburgischer Geheimer Ratskanzler und Obersteuereinnnehmer, geheiratet. In dieser Ehe wurden ein Sohn und fünf Töchter geboren, von denen nur zwei am Leben blieben. Am 7. August 1680 starb die Tochter Christiana Elisabetha mit einem Jahr und sie wurde neben dem Taufstein beigesetzt (wo der Taufstein damals stand ist nicht bekannt). Ihre Paten waren: Frau Canzlerin von Thumbshirn zu Altenburg, Frau Maria Magdalena von der Gabelentz geb. von Bosin, Witwe in Poschwitz und der Achtbare Ehrwürdige wohlgelehrte Herr E. Benich, fleissiger Pfarrer allhier. 1691 starb Tochter Charlotta Magdalena bei ihrer Frau Großmutter mit dreieinhalb Jahren und wurde in der Kirche am 21. August beigesetzt. 1692 starb Christiana Sophie „liebgewesenes ältestes Töchterlein am Neuen Jahr Tage in der Nacht zu Römeln, wurde am hohen neuen Jahr in das Zehmsche Haus allhier gebracht und den 9ten Jan. mit Collecte und Segen beygesetzt in der Kirchen neben dem Pfarrweiberstuhl. Am 17. Januar wurde die Gedächtnispredigt gehalten, 12 Tage wurde 0,5 Stunden geläutet.“ 1699 starb Maria Charlotta von Zehmen in Gotha mit sieben Jahren und am 17. Juni beigesetzt in der Kirche, am Johannistage wurde die Gedächtnispredigt gehalten und acht Tage lang 1,5 Stunden geläutet. Von Zehmen hat wohl auch viele Jahre im Schloß mit Familie gewohnt und einige Veränderungen an den Gebäuden vorgenommen. Er war wahrscheinlich auch der erste Besitzer, der einen Garten östlich des Schlosses angelegt hat, den eine Mauer abgrenzte. Die Mauer wurde um 1830 abgerissen und die Steine zum Straßenbau der heutigen August-Bebel-Straße verwendet. Im Jahre 1728 starb Georg Ernst von Zehmen in Gotha.

Im Kirchenbuch steht: „Der Hochwohlgeborene Herr, Herr George Ernst von Zehmen, Gerichts Herr auff Windischleuba, Nobitz und Pohlhoff, Hochbestellter Herr zu Sachsen Gotha, Ober Hoff Marschall auch Ober Steuer Collegii in Altenburgk, Director und Ampts Hauptmann in Gotha, auch hiesiger Kirchenpatron ist den 17ten January abends in Gotha im Herrn selig verstorben, den 2ten Febr. alß den Lichtmeßtag hierher aufs Schloß gebracht und den 4ten Februar darauff vom Schloß aus mit Gesang und Geläute in die Kirche gebracht und nach dem darinnen geendigter Trauer Sermon und gesprochenen Segen mit Gesang und Läuten in das bey der Cantzel gefertigte Begräbnis beygesetzt worden. Vier Wochen darnach als den 24 Febr. wurde die Gedächtniß Predigt von hiesigen Pastore H. Jacob Daniel Reicheln gehalten. Der sogenannte Klapper Sarg hat bis nach der Gedächtniß Predigt in der Kirche gestanden. Mit dem Geläute hat man 14 Tage, des Tags und Stunde mit 3 abwechselnden Pulsen continuiret. At. 75 Jahr 2 Monath und 2 Wochen.“

Der verstorbene Dr. Günter Keil hat mir freundlicherweise die lateinische Inschrift am Monument übersetzt.

„Der Reisende wird fragen, wer hier liegt. Es ist ein bedeutender Mann, mit großen Verdiensten, höchster Tugend, der sein Rittergut zurückließ, der sich stets für die Seinen einsetzte, den man ewig in Erinnerung behält, der sehr angenehm war, der äußerst edelmütige und verständige Herr Georg Ernst von Zehmen, weiland in Windischleuba, Nobitz und auf dem Pohlhof. Er war Sächsisch – Gothaischer Oberhofmarschall, Obersteuereindirektor des Altenburger Gebietes und oberster Präfekt Gothas. Er wurde am 2. November 1652 geboren, verstarb am 27. Januar 1728. Wir nehmen Abschied von ihm und werden ihn nie vergessen.“ Das Brustbild des Verstorbenen, in Rüstung und mit Perücke darstellend, wurde leider entwendet. Seine Witwe Christiana Sophie von Zehmen geb. Thumbshirn starb am 16. April 1741.

Im Kirchenbuch ist zu lesen: „Den 16ten April: alß Misericordias Domini früh um 4 Uhr ist seel. entschlaffen die Hochwohlgeb. Frau Ober Hoff Marschallin Frau Christiana Sophia von Zehmen geb. von Thumbshirn alß hiesige Kirchen Patronin, und ist Mittwochs den 19ten ejus. darauff unter singen und läuten der Glocken abends von Altenburgk unterwegs eingeholet und mit einem Sermon in hiesiger Kirche beygesetzt worden/ auch hat man 14Tage lang alle Tage 1 Stunde mit 3 abwechselnden Pulsen zusammen geschlagen.“



Georg Ernst von Zehmen, verst. 1728

Das Rittergut ging nach dem Tode des von Zehmen 1728 an seinen einzigen Sohn Friedrich über, der aber schon 1729 verstarb. Er war mit Charlotte Knebel von Katzenellenbogen verheiratet und sie hatten gemeinsam 11 Kinder. Das Patronatsrecht übte nun Gustav von Kirchbach aus. Charlotte Sophie verw. von Zehmen verkaufte das Rittergut in Windischleuba an die Familie von Lindenau. Eine Tochter von ihr hatte 1803 Johann Georg von Lindenau geheiratet. So blieb Windischleuba bis 1880 im Besitz von der Familie von Lindenau, aus denen auch der bekannte Bernhard August von Lindenau hervorging. († 1854). Danach wurde Münchhausen aus Niedersachsen Besitzer. Nicht nur Georg Ernst von Zehmen hat in seinem Testamente die Kirche bedacht, sondern auch seine Ehefrau.

Zufallsfund: „Frau Oberhoff Marschallin von Zehmen hat dem hiesigen Hospital mit 30 Gulden in dero Testamente verehrt, welche gleichfalls nach deren absterben ausgezahlt worden. Nicht weniger haben dieselbigen an hiesigen Pfarr und Schuldiener gnädig gedacht und aus bestandener Gnade und Worten vor allem dem Pfarrer 10 Rtl., dem Schulmeister 2 Rtl. in deren Testamente legiert.“

Gabriele Prechtel, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

**Treben, Windischleuba, Gerstenberg,
Rasephas und Zschernitzsch**

Auf Seele, Gott zu loben, gar herrlich steht sein Haus!
Er spannt den Himmel droben gleich einem Teppich aus.
Er fährt auf Wolkenwagen, und Flammen sind sein Kleid.
Windfittiche ihn tragen, zu Diensten ihm bereit.

Gott hat das Licht entzündet, er schuf des Himmels Heer.
Das Erdreich ward gegründet, gesondert Erd und Meer.
Die kühlen Brunnen quellen aus jauchzend grünem Grund,
Die klaren Wasser schnellen aus Schlucht und

Bergesgrund.

Martha Müller-Zitzke

Gottesdienste

Sonntag, 13.10.2024 – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6

09:30 Uhr Zschernitzsch, Erntedank, Jubelkonfirmation, Claudia Brumme

Sonntag, 20.10.2024 – 21. Sonntag nach Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12,21

09:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, Felix Kalder

14:00 Uhr Rasephas, Erntedank, Felix Kalder

Sonntag, 27.10.2024 – 22. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130,4

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

Donnerstag, 31.10.2024 – Reformationstag

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

10:00 Uhr Gerstenberg, Erntedank, Jubelkonfirmation, Felix Kalder

Sterne über Gerstenberg

Am 17. Oktober 2024 laden wir **um 19:00 Uhr** herzlich zu einem besonderen Abend in und um die Gerstenberger Kirche ein. Nach einem kurzen astronomischen Lichtbildervortrag in der Kirche werden wir bei Käse und Wein gemeinsam in die Sterne schauen. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, bleiben wir in der Kirche und kommen dort ins Gespräch. Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge zu dieser Veranstaltung. Wir freuen uns auf Sie!

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Gemeindekreis: Donnerstag, 24.10.2024, 14:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben | Tel: 034343 51639 | E-Mail: pfarramt.treben@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Sonntag, 06.10.2024

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 13.10.2024

08:45 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst

10:00 Uhr: Gndstein, Gottesdienst
(gestaltet von der Rüstzeitgruppe Chemnitz)

Sonntag, 20.10.2024

10:15 Uhr Gndstein, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 27. Oktober 2024

10:15 Uhr: Bocka, Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 31.10.2024

10:15 Uhr Kohren, Gottesdienst

Abschlusskonzert

der Jugend-Musik-Theater-Tage

Süß oder scharf

Freitag, 18.10.2024 – St. Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis

17:00 Uhr Company der Jugend-Musik-Theater-Tage der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Es fühlt sich an wie eine Komödie, ist aber ein Appell an Mut, Toleranz und Versöhnung unterschiedlicher Weltanschauungen. Dies wird eingebunden in eine süß-scharfe, spannende Liebesgeschichte. Das Musical „König Keks“ von Peter Schindler und Babette Dieterich orientiert sich an „Romeo und Julia“ von Shakespeare. Ein verliebter Prinz und eine mutige Baroness führen zwei fremde Kulturen und zwei verfeindete Familien in einem dramatischen Happy End zusammen: Prinz Nougat von Krokantien soll nach seiner Süßwarenforschungs-Weltreise den Thron seines Vaters König Keks übernehmen.

Der Prinz hat kein Auge für die drei süßen Heiratskandidatinnen, die sein Vater ausgesucht hat, sondern liebt Oliva Pfefferkorn, die er auf den herzlich-scharfen Chili-Inseln kennengelernt hat. König Keks ist gegen die Verbindung von Süßem und Herzhaftem, erkennt aber schließlich, dass genau diese Verbindung Friede und Freiheit bedeutet. Auch musikalisch lebt das Musical von Gegensätzen. Während die Musik Krokantiens Anleihen aus der Welt der Operette nimmt, ist die Musik der Chili-Inseln feurig und rhythmusorientiert. Verschiedene Musikstile wie Marsch, Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Barcarole, Popballade, Tango, Foxtrott und einige barockisierende Rezitative prägen „König Keks“.

Aufgeführt wird es von über 30 Jugendlichen ab 13 Jahren aus ganz Sachsen. Sie treffen sich eine Woche in den in den Herbstferien in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis zum Proben Sich-Kennenlernen, zum Singen und zum Sammeln von ersten Bühnenerfahrungen. Bereits zum 9. Mal findet diese Woche unter dem Dach der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens statt. Musikalische Leitung haben Martina Hergt und Carsten Hauptmann von der Landeskirche, Regie führt Marc Mascheck vom Kulturgut Linda. Die erstaunliche Qualität der musikalischen und theaterpädagogischen Arbeit verschafft dem Projekt große Aufmerksamkeit.

PeRu

Monatsspruch



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Immer aktuell Informiert: Wenn Sie das zuständige Pfarramt, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter www.kirche-frohburg.de. Und telefonisch können Sie alle Standorte des Kirchspiels unter einer Nummer erreichen: 034348 84990 (DW 10 für Bereich Kohren)

Zeugen Jehovas

Sonntag, 06.10.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was wir von den Königen Israels lernen können (Maleachi 3:18)

Sonntag, 13.10.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Naturkatastrophen – werden sie jemals enden?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was Jehova getan hat, um Menschen von Sünde und Tod zu befreien (Johannes 3:16)

Sonntag, 20.10.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Echter Frieden und echte Sicherheit – wann?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Jehova möchte, dass alle zur Reue finden (2. Petrus 3:9)

Sonntag, 27.10.2024

- 10:00 Uhr Vortrag: Das wahre Armageddon – warum und wann?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie die Versammlung die Haltung Jehovas zu Sündern widerspiegelt (1. Johannes 2:1)

Unsere Gottesdienste können Sie vor Ort in unserem Königreichssaal oder auch per Videokonferenz bzw. Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Besuchen Sie auch gern unsere Website jw.org. Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1000 Sprachen. Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern,

Werbung

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

ophheizung@gmx.de



Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister

Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Schuster

0177-7423308

03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Elektro Reim
 Elektromeister Maik Reim
 Knausche Str. 7
 04617 Gerstenberg
 Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
 e-mail: maik-reim@t-online.de



Dacharbeiten aller Art
 Fassadenbekleidung
 Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
 Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz
 Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

 **Bauschlosserei**
SCHNEIDER
 Leipziger Str. 5
 04603 Zschaschelwitz
 Tel. 03447 834486
 Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlansanierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art


seit 1853

 **FENSTER-BAU STÖBE**
 Dorfplatz 1
 04603 Windischleuba
 OT Schelchwitz
 Tel.: 03447 375110
 Fax: 03447 505911
 www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz in eigener Fertigung.

Energie- und Heizkosten werden teurer -
 beugen Sie vor mit
 neuen Fenstern
 und Türen!

Seit 41 Jahren
 für Sie da.



Ihr Partner

auto kühn GmbH

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
 Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de



 **Dachdeckermeister**
Hendel
 GmbH & Co.KG
 August-Bebel-Str. 11 a
 04600 Altenburg
 Tel. 03447 311822
 Fax 03447 501769
 gert.hendel@t-online.de

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten
pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

www.DDM-HENDEL.de

Zahnarztpraxis Ralf Trummer
WIR SUCHEN
 zur Verstärkung unseres Teams genau Dich:
 Eine freundliche, zuverlässige und loyale

Zahnarzthelferin | ZFA
 in Teilzeit oder Vollzeit ab 01.11. 2024

zu absolut fairen Konditionen.
 Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

 **ZAP Ralf Trummer**
 Glück-Auf-Str. 4
 04575 Neukieritzsch
 OT Lobstädt
 T: 03433 853555



© G. Altmann, E. Guggenberger | Pixabay

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz

 **Elektroinstallationen aller Art**
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
 Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
 E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Herr Neumann
 Tel. 034492 180781
 oder 0173 4289443

 **KAMMEL**
 Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
 Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478
 beka@bestattung-kammel.de
 www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
 Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.





Zweigstelle Lucka

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!







TÜREN

HAUSTÜREN

TREPPEN

KÜCHEN

FENSTER

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208282

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
**PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers**
Inh. Phil Freidank
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3
04643 Geithain
Tel./WhatsApp: 034341 40580

YouTube
 Instagram
 WhatsApp
 Facebook

Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!



info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf,
Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447

510743



**kostenfreier
Lieferservice**

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter
www.getraenkeexpress3000.de

WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr. Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1
Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

BZ



Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)

Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
Unser Service: bestens geschultes Team
Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
 Klimaanlage-Service | Steuergerätediagnose
 Getriebeinstandsetzung-/Service
 Achsvermessung | Reifenservice



HAUSHALTS- AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein

Kaufe Antiquitäten • alles vom Militär • Postkarten • Urkunden • Orden • Münzen • Uhren • Altgold • Silber • Schmuck • Spielzeug von Antik bis DDR • kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE



Tradition trifft Innovation

Köhler

BEDACHUNGEN GmbH
FROHBURG

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen

Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:
 Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlenweg 13, 04654 Frohburg, oder an info@Bedachungen-Koehler.de
 Weitere Infos unter www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige



Agrargenossenschaft OBERWIERA

Hauptstraße 10
08396 Oberwiera
Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de

25 kg abgesackt // Sorte: Solara

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln aus eigenem Anbau
direkt vom Feld

17.09. – 11.10.2024

Mo., Di., Mi., Fr.	09:00 – 11:30 Uhr	12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr	12:30 – 18:00 Uhr
Samstag	08:30 – 11:00 Uhr	
(21.09./28.09./05.10.)		



WIR SUCHEN DICH: LANDWIRT ODER LANDMASCHINENMECHANIKER

Gern telefonisch melden unter 037608 22946